



Evaluation zum Thema Lernförderung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket und der offenen Landkreisfinanzierten Lernförderung

Ausgangssituation

Am 29.03.2011 wurde im Bundesgesetzblatt das Gesetz zum Bildungs- und Teilhabepaket verkündet. Das Bildungspaket gilt für alle Familien, die Arbeitslosengeld II, Sozialgeld, Sozialhilfe nach SGB XII oder nach § 2 AsylbLG, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.

Dieses Angebot wurde im Landkreis Nienburg ab dem Haushaltsjahr 2012 durch die offene Lernförderung ergänzt. Die offene Lernförderung dient zur Verbesserung der Hauptschulabschlussquote und der Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit.

Durchgeführte Lernförder-Kurse im Schuljahr 2014/2015

Nr.	Schule	BuT	SuS	oLF	SuS
1	ASS Gymnasium	4	4	-	-
2	BBS	7	7	11	99
3	FöS Fr.-Fröbel-Schule	8	12	-	-
4	FöS Hoya	-	-	1	5
5	FöS Pennigsehl	1	1	2	10
6	GHS Leintor, Nienburg	28	36	3	15
7	GHS Nordertor, Nienburg	26	46	3	21
8	GHS Steyerberg	7	9	4	17
9	GOBS Heemsen	4	4	12	76
10	GS Alpheide	13	14	-	-
11	GS am Bach, Nienburg	18	19	-	-
12	GS Bücken	1	1	-	-
13	GS Estorf	5	7	-	-
14	GS Eystrup	3	4	-	-
15	GS Fr. Ebert	14	15	-	-
16	GS Haßbergen	1	3	-	-
17	GS Hassel	4	4	-	-
18	GS Hoya	4	6	-	-
19	GS Husum	3	3	-	-
20	GS Langendamm	12	13	-	-
21	GS Münchenhagen	1	1	-	-
22	GS Rehburg	6	6	-	-
23	GS Steimbke	7	9	-	-
24	GS Stolzenau	13	15	-	-
25	GS Uchte	17	21	-	-



Nr.	Schule	BuT	SuS	oLF	SuS
26	GS Warmсен	5	5	-	-
27	GS Wietzen	6	8	-	-
28	Gym Stolzenau	4	4	-	-
29	HS Landesbergen	1	1	-	-
30	HS Liebenau	-	-	9	58
31	IGS Nienburg	6	7	-	-
32	JBG Hoya	7	7	-	-
33	MDG	4	4	-	-
34	OBS Hoya	4	4	4	25
35	OBS Loccum	6	6	3	48
36	OBS Steimbke	-	-	6	24
37	OBS Uchte	2	7	5	14
38	Rahn Nienburg	1	1	-	-
39	RS Langendamm	13	15	-	-
40	RS Marklohe	6	6	-	-
41	RS Nienburg	17	26	-	-
42	RS Stolzenau	4	6	-	-
43	Sozialpädagogik Schule	1	1	-	-
		294	368	63	412

Abkürzungen: SuS - Schülerinnen und Schüler, BuT – Bildungs- und Teilhabepaket, oLF – offene Lernförderung

Befragung

Um eine Aussage treffen zu können, wurden insgesamt 43 Schulen, von denen Schüler_innen an der Lernförderung teilgenommen haben, angeschrieben und um die Beantwortung einiger Fragen zur Leistungsentwicklung der Schüler_innen und die Auswirkung auf deren Versetzung gebeten.

Die Evaluation hat zum Ziel, die Wirkung der Lernförderung bei den Schüler_innen zu ermitteln. Hierbei werden die Schulen, insbesondere die Klassenlehrerinnen und Klassenlehrer befragt. Die Lehrkräfte kennen ihre Schüler_innen am besten und stellen die qualifiziertesten Ansprechpartner dar. Die Beantwortung der Fragen erfolgt freiwillig. Dennoch konnte eine beachtliche Rücklaufquote von 88,4 % erreichen werden.

Zur Ergänzung erfolgte noch eine Befragung der beteiligten Schülerinnen und Schüler und der Dozentinnen und Dozenten der Lernförderung. Insgesamt wurden ca.340 Schüler_innen befragt, der Rücklauf belief sich auf 115 Bögen (Rücklaufquote 34 %). An die Dozenten/Innen wurden 220 Fragebögen verteilt, hier sind 90 Bögen zurückgekommen (Rücklaufquote 40 %).



Es wurde die Leistungen der SuS und die Zufriedenheit mit den gegebenen LF-Kursen erfragt. Zusammen ergeben diese drei Abfragen ein gutes Gesamtbild der geleisteten Arbeit in der Lernförderung

Ergebnis

Im Landkreis Nienburg wurden im Schuljahr 2014/2015 insgesamt 357 Kurse durchgeführt. Mit diesen Kursen konnten 780 Schülerinnen und Schüler gefördert werden. Davon wurden 294 Kurse nach dem Bildungs- und Teilhabepaket mit 368 Schülerinnen und Schülern durchgeführt und 63 Kurse mit 412 Schülerinnen und Schülern in der offenen Lernförderung. Die Aufstellung berücksichtigt nicht, dass dieselben Schülerinnen und Schüler u. U. auch mehrere Kurse besucht haben. Diese Filterung ist nicht möglich.

Die Schülerinnen und Schüler stammen dabei aus allen Schulformen die z. Z. im Landkreis Nienburg vorhanden sind. Angefangen bei der Grundschule, bis hin zum Gymnasium.

Insgesamt haben 38 von 43 Schulen (eine Schule ist mittlerweile geschlossen) geantwortet, das entspricht einem Anteil von 88,4 %. Von diesen Schulen haben insgesamt 403 verschiedene Schüler_innen an der Lernförderung teilgenommen.

Auswertung zur Leistungsentwicklung

Schuljahr	Leistung			
	deutlich verbessert	verbessert	konstant	verschlechtert
2014/2015	34,4 %	39,6 %	22,0 %	4,0 %

Bei 39,6 % der Schüler_innen hat sich die Leistung verbessert, bzw. bei 34,4 % der Schüler_innen sogar deutlich verbessert. Konstant geblieben ist die Leistung bei 22 % der angegebenen Schüler_innen. Zusammen ergibt sich eine Leistungsverbesserung bei 74 % der Schüler_innen. Leider können nicht alle Kinder erreicht werden.

Auswertung zur Versetzungsentwicklung

Schuljahr	Versetzung		
	positiv beeinflusst	keinen Einfluss	nicht versetzt
2014/2015	70,4 %	27,4 %	2,2 %

Die Leistungsverbesserung durch die durchgeführte Lernförderung hat sich bei 70,4 % der Schüler_innen auch positiv auf die Versetzung ausgewirkt. Bei 27,4 % der Schüler_innen hatte es keinen weiteren Einfluss auf die Versetzung.

Die Dozenten/Innen der Lernförderung haben sich in der Befragung überwiegend positiv zu der Motivation und der Leistung der Schüler_Innen geäußert.

Die Mehrheit der SuS hat regelmäßig an der Lernförderung teilgenommen und auch die fachlichen Leistungen und das Lernverhalten konnten verbessert werden.



Auswertung zur Teilnahme

Schuljahr	Teilnahme		
	Regelmäßige Teilnahme	Befriedende Teilnahme	unregelmäßige Teiln.
2014/2015	84,6 %	13,2%	2,2 %

Auswertung zur fachlichen Leistung SuS

Schuljahr	Leistung			
	deutlich verbessert	verbessert	konstant	verschlechtert
2014/2015	20,5 %	70,5 %	9,0%	0 %

Auswertung zum Lernverhalten SuS

Schuljahr	Lernverhalten			
	deutlich verbessert	verbessert	konstant	verschlechtert
2014/2015	19,6%	63,2 %	17,2 %	0 %

Die Dozenten/Innen wurden auch zur Zusammenarbeit mit den zuständigen Lehrkräften befragt. Hier ergibt sich ein gemischtes Bild, was zum Teil daran liegen kann, dass die Lernförderung nicht in jedem Fall direkt in der Schule gehalten wird, sondern teilweise auch im Gebäude der VHS. Die Zusammenarbeit an den Grundschulen war besonders intensiv, da die Dozenten/Innen hier oft auch im pädagogischen Bereich beschäftigt sind.

Auswertung zur Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

Schuljahr	Zusammenarbeit			Noch auszubauen
	Intensiv	Gut	Befriedigend	
2014/2015	33,4 %	37,0 %	13,6 %	16,0 %

Die Schüler und Schülerinnen selber haben die Lernförderung in der Mehrzahl ebenfalls positiv wahrgenommen und der Erfolg zeigt sich durchaus in der Note. Erfreulich ist weiterhin, dass rund ein Drittel die Lernförderung auf eigenen Wunsch begonnen hat.

Auswertung zur Empfehlung der LF

Schuljahr	Empfehlung LF		
	Lehrkraft	Eltern	Eigener Wunsch



2014/2015	32,6 %	31,0%	36,4 %
-----------	--------	-------	--------

Auswertung zur Verbesserung der schulischen Leistung

Schuljahr	LF hilfreich ?			
	Super	Gut	Geht so	Gar nicht
2014/2015	44,1 %	50,8 %	5,1 %	0,0 %

Auswertung zur Verbesserung der Noten

Schuljahr	Verbesserung Noten		
	Verbessert	Unverändert	verschlechtert
2014/2015	76,4 %	23,6 %	0,0 %

Fazit

Insgesamt lässt sich feststellen, dass die Lernförderung eine deutliche Leistungsverbesserung bei den Schüler_innen erreicht. Das System der angebotenen Lernförderung stellt sich als Erfolgsmodell dar, dass es Wert ist, weiterhin unterstützt zu werden.

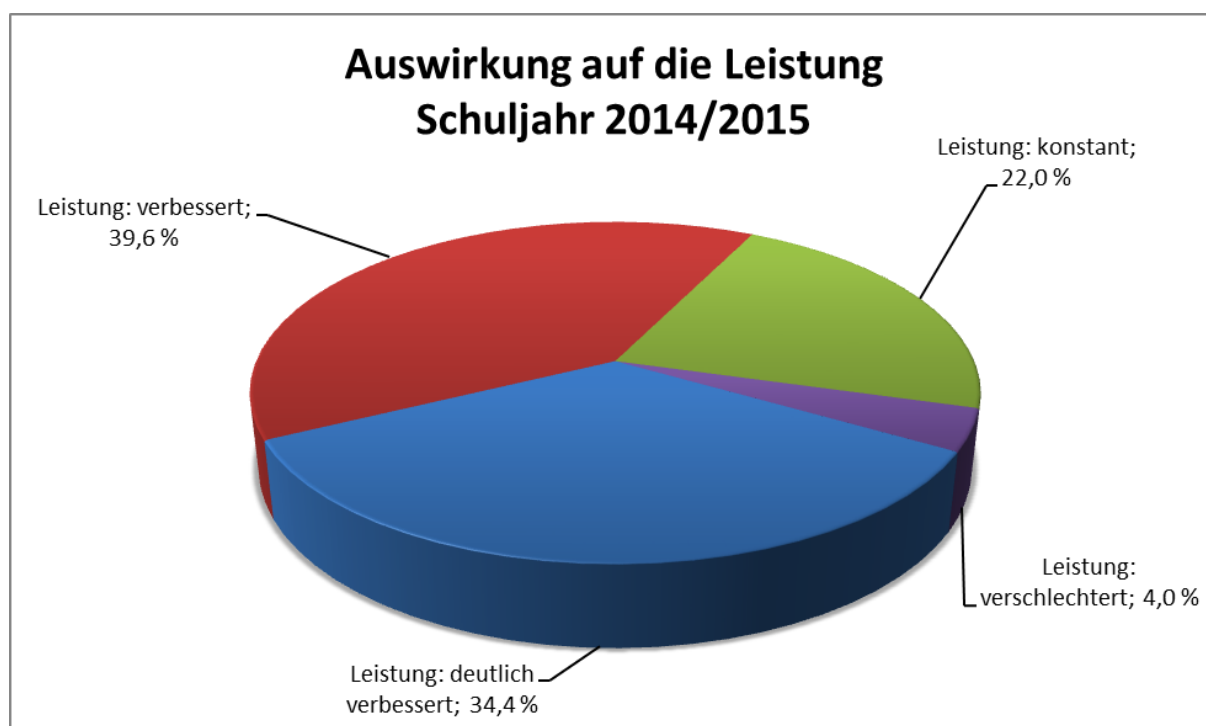
Die Schulen, die nicht an der Beantwortung der Fragebögen teilgenommen haben, da sie u. a. die Auswirkung der Lernförderung nicht weiter verfolgten, sollen sensibilisiert werden die Lernförderung weiter zu betrachten.

Um das Ziel, die Verbesserung der Hauptschulabschlussquote und der Ausbildungsfähigkeit zu erreichen, ist die Lernförderung weiter zu nutzen und noch gezielter einzusetzen.

Keine Schülerin oder Schüler soll die Schule ohne Schulabschluss verlassen.

Auswertung zur Leistungsentwicklung

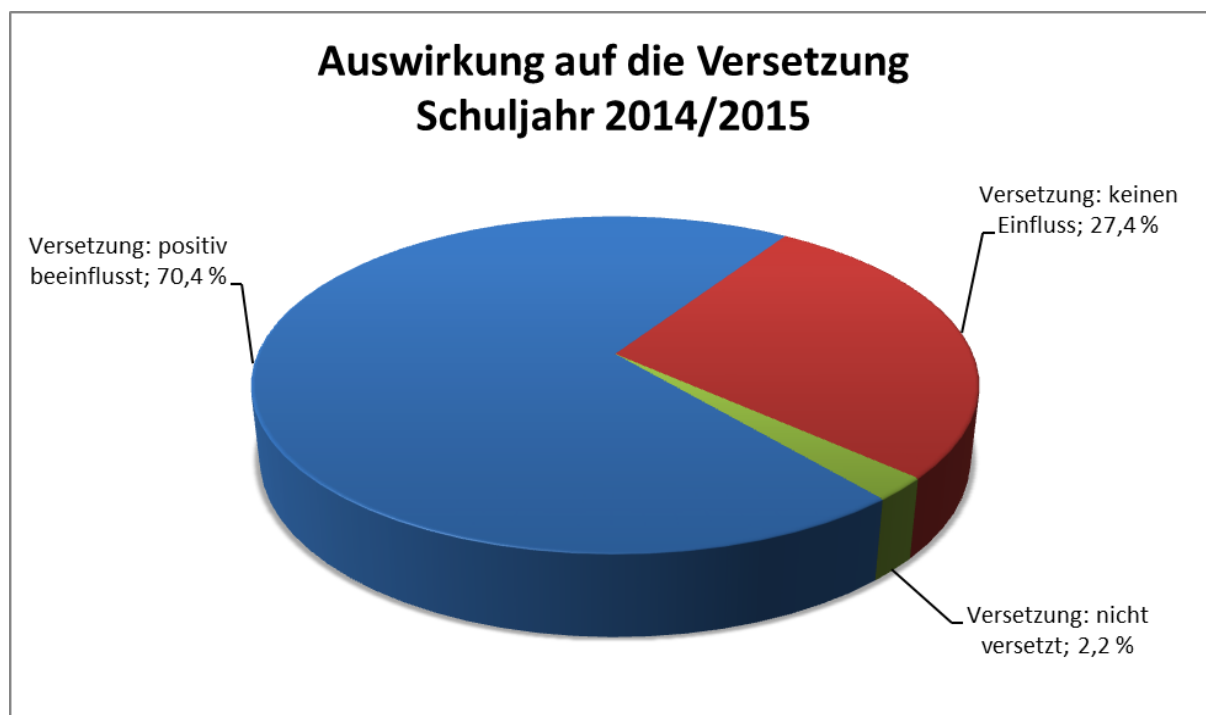
Schuljahr	Leistung			
	deutlich verbessert	verbessert	konstant	verschlechtert
2014/2015	34,4 %	39,6 %	22,0 %	4,0 %





Auswertung zur Versetzungsentwicklung

Schuljahr	Versetzung		
	positiv beeinflusst	keinen Einfluss	nicht versetzt
2014/2015	70,4 %	27,4 %	2,2 %





Anlage: Der versendete Fragebogen

Evaluation zum Thema Lernförderung

Die Lernförderung im Landkreis Nienburg stellt eine wichtige Möglichkeit dar, Schüler_innen in der Schule zu unterstützen. Jede Hilfe, die ermöglicht werden kann, sollte genutzt werden, damit keine Schülerinnen oder Schüler die Schule ohne Schulabschluss verlassen.

Um den Erfolg der bisherigen Maßnahmen zu dokumentieren, benötigen wir die Information, wie effektiv die Lernförderung bei den Schüler_innen ankommt und welche Erfolge diese dadurch erzielen. Dafür benötigen wir Ihre Hilfe und bitten Sie um die Beantwortung der nachfolgenden Fragen.

Schule: (Schulstempel)	
Ansprechpartner: (für evtl. Rückfragen)	
Telefon Nr.:	

Wie viele Schüler_innen haben im Schuljahr 2014/2015 an der Lernförderung teilgenommen?

--

Bei wie vielen Schüler_innen, die an der Lernförderung teilgenommen haben,

hat sich die Leistung deutlich verbessert?	
hat sich die Leistung verbessert?	
ist die Leistung konstant geblieben?	
hat sich die Leistung trotzdem verschlechtert?	

Bei wie vielen Schüler_innen, die an der Lernförderung teilgenommen haben,

hat es sich positiv auf die Versetzung ausgewirkt?	
hat es keinen Einfluss auf die Versetzung gehabt?	
hat es nicht zu einer Versetzung geführt?	

Verbesserungs- oder Änderungswünsche an die Lernförderung, Ergänzungen

--

